

MUSEUM FÜR VERWANDTE KUNST Würfelarchitektur



Besuch in einer gar nicht so süßen Stadt

Zuckersüß? Das ist Geschmackssache. „Als die Welt noch in Ordnung war“, da baumelt neben den Twin Towers ein Spielzeugflugzeug, eine Installation von Katrin Bergmann. Die Künstlerin und Galeristin

hat Kollegen eingeladen, sich am Ausstellungsprojekt „White Cube“ zu beteiligen. Zwölf haben die Herausforderung angenommen, aus Zuckerwürfeln – jeder bekam drei Kilo – eine Stadt zu bauen. Tom

Koesel hat das Hotel Cube errichtet, Sabina Floras „Wolkenkuckucks-Eigenheime“ schweben von der Decke, Johanna Gunkels Akropolis liegt in Zuckertrümmern, „Europas Anfang und Ende“. Im Hütten-

dorf von Esther Kusche streifen Wölfe um die Häuser. (sk) BILD: RAKOCZY
White Cube, Museum für verwandte Kunst, Genter Straße 6, Do. bis So. 15 bis 18.30 Uhr, bis 18. November